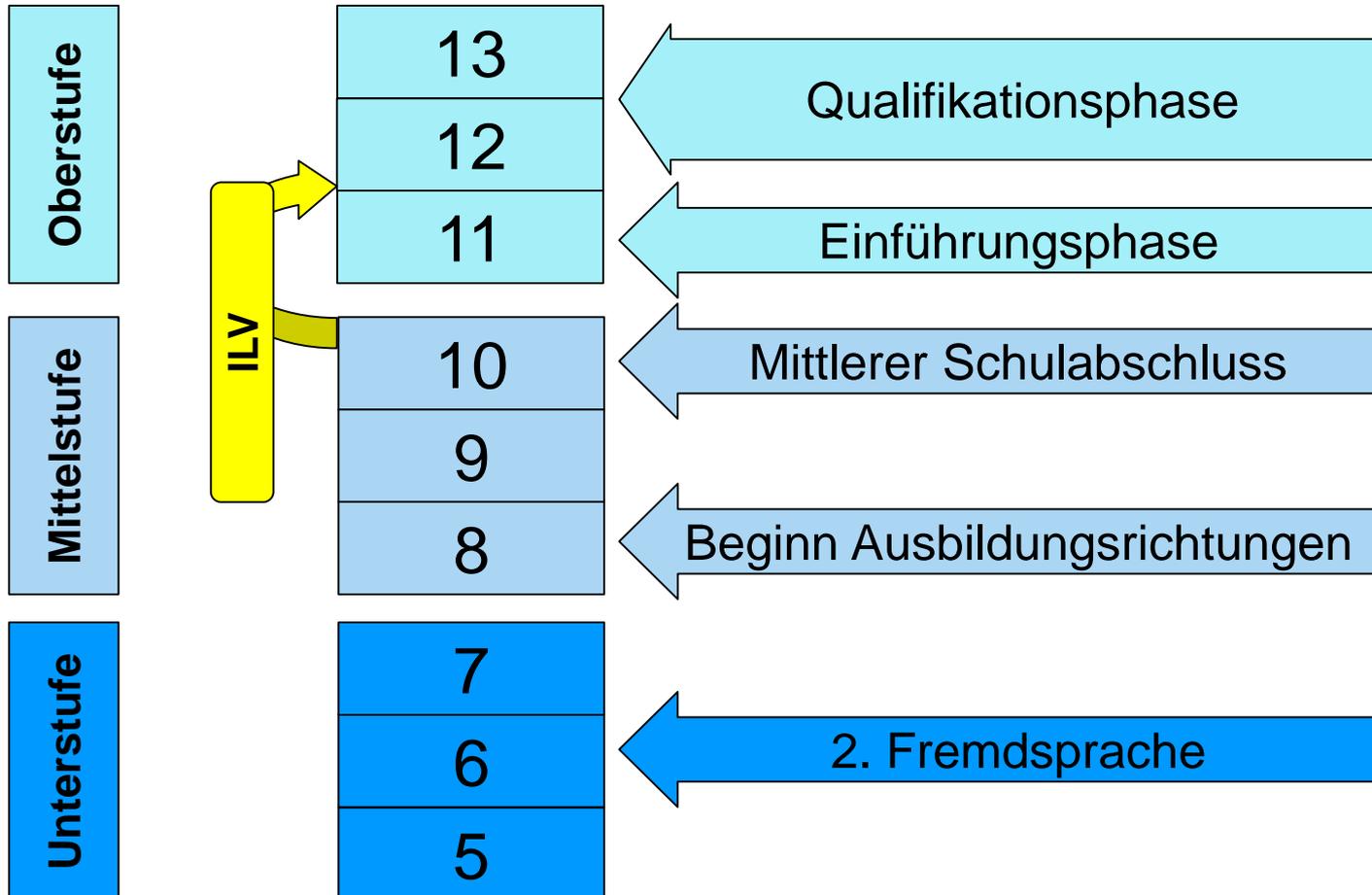


Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV) im neunjährigen Gymnasium

Elterninformation

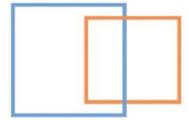
Aufbau des neunjährigen bayerischen Gymnasiums



Zielgruppe der individuellen Lernzeitverkürzung

Zielgruppen

- Schüler*innen, die in der 11. Klasse einen Auslandsaufenthalt planen (mind. halbes Jahr) (<https://jugendbildungsmesse.de/>)
 - Hohes Leistungsvermögen
 - Große Leistungsbereitschaft
 - Selbstständigkeit
 - Positive Lern- und Arbeitshaltung
 - **Aktive und regelmäßige Teilnahme an den Zusatzmodulen**
- > Teilnahmeempfehlung durch Klassenkonferenz zum Halbjahr -> Einladung zur ILV per Brief gemeinsam mit dem Notenbildbericht



GYMNASIUM
MÜNCHEN NORD
ELITESCHULE
DES SPORTS

Zentrale Merkmale des Konzepts

strukturiertes Förder- und
Begleitangebot

Flexibilität;
individuelle Förderung

Vermeidung
übergroßer
Zusatzbelastungen

**Individuelle
Lernzeitverkürzung**

Leistungs-
bereitschaft;
Selbstständigkeit

ansprechender Weg
zum Abitur
nach 8 Jahren

auch vor
Auslandsaufenthalt
nutzbar



GYMNASIUM
MÜNCHEN NORD
ELITESCHULE
DES SPORTS

Struktur des Förder- und Begleitangebots

**Jgst. 8: Information / Ansprache /
Beratung**



**Jgst. 9/10: Besuch von
Zusatzmodulen in Kernfächern**

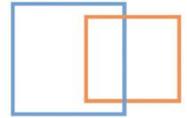


Vorrücken auf Probe in Q12

Beteiligte Personen

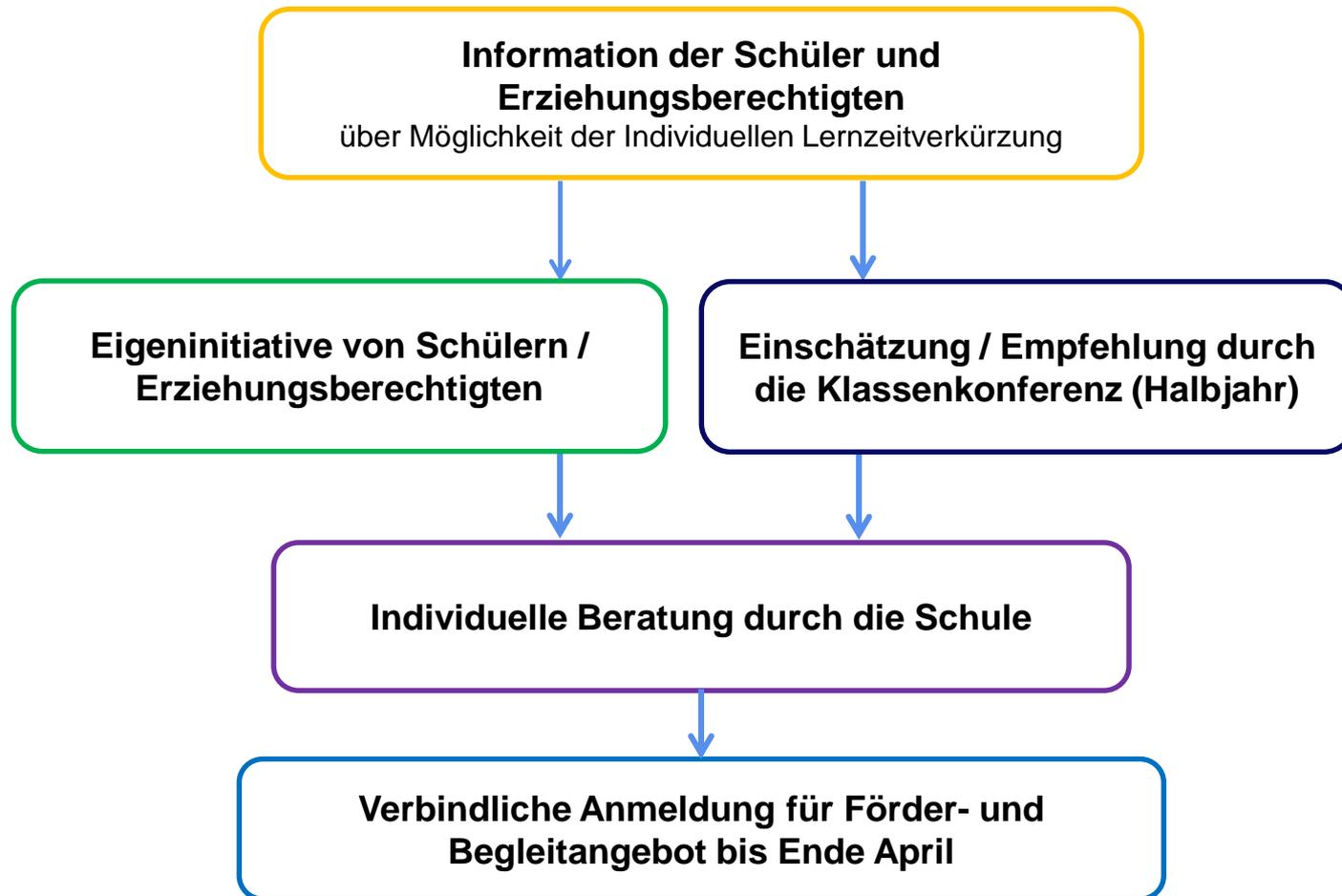
Beteiligte Personen

- Schulleitung
- Koordinator*in
- Modulleitung-> Mentor*in
- Klassenleitung und Fachlehrer*innen



GYMNASIUM
MÜNCHEN NORD
ELITESCHULE
DES SPORTS

Jahrgangsstufe 8: Information und Beratung



Jahrgangsstufe 9/10: „Modulphase“



MODUL (eigene Rahmenpläne)

- für den Start in Q 12 zentrale Kompetenzen und Inhalte
- Vertiefung und Erweiterung grundlegender Arbeitstechniken und Fertigkeiten aus Jgst. 9/10
- keine lückenlose Auseinandersetzung mit dem Stoff der Jgst. 11
- regelmäßige und aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler

Seminar

(zweistündig – in der Schule)

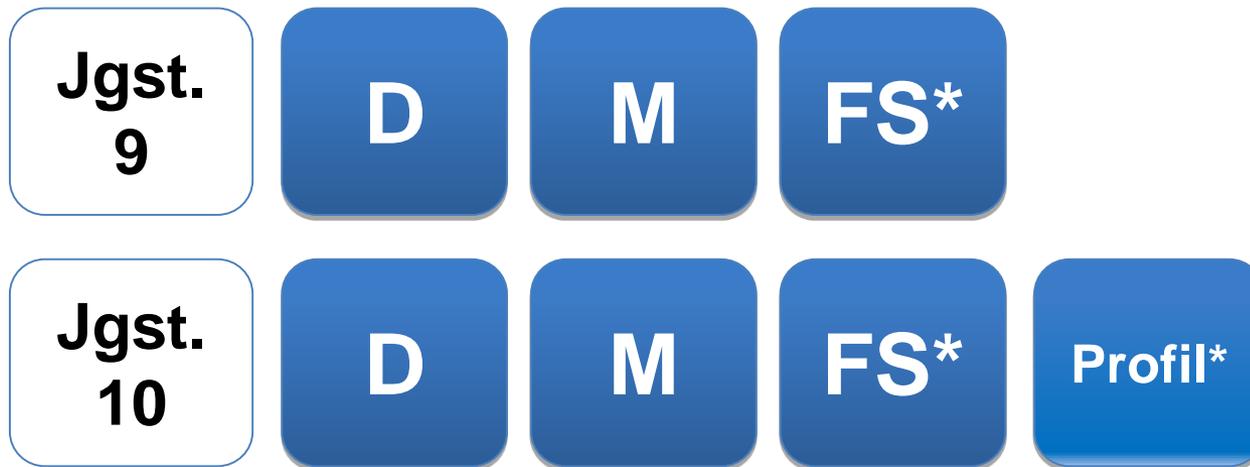
- fachlicher Input
- Besprechung der Schülerbeiträge
- wöchentlicher Wechsel der Fächer

Studierzeit

(zwischen den Seminaren – zu Hause)

- selbständige Auseinandersetzung mit den gestellten Themen
- Lernaufgaben / mebis
- Mentoring / Lerncoaching durch den Modul-leiter

Beteiligte Fächer



**Festlegung durch die Schule*

Umsetzungsbeispiel Jgst. 9 (rollierendes System):

	Deutsch	Mathematik	Fremdsprache
Woche 1	<i>Seminar</i>		
Woche 2	<i>Studierzeit</i>	<i>Seminar</i>	
Woche 3		<i>Studierzeit</i>	<i>Seminar</i>
Woche 4	<i>Seminar</i>		<i>Studierzeit</i>
Woche 5	<i>Studierzeit ...</i>	<i>Seminar</i>	
Woche 6 ...		<i>Studierzeit ...</i>	<i>Seminar ...</i>

Ausgestaltung der Zusatzmodule

**Jgst.
9**

**Erwerb und Vertiefung zentraler
Kompetenzen und Arbeitstechniken
(auch fächerübergreifend)**

**Methoden-
kompetenz**

**Strategien zur
Lösung
komplexer
Probleme**

**Selbst-
kompetenz
(z. B. Lerntechniken)**

**D:
Schreib-
training**

**E, F:
Sprach-
mittlung**

**L:
ÜS-Training,
Lexikon-
arbeit**

**M:
Beweisen,
logisches
Argumen-
tieren**

**M:
Analyse-
fähigkeit**

Ausgestaltung der Zusatzmodule

**Jgst.
10**

**Inhaltliche, fachspezifische
Vorbereitung auf Q 12**

**Fachliche
Orientierung
am LP Jgst. 11**

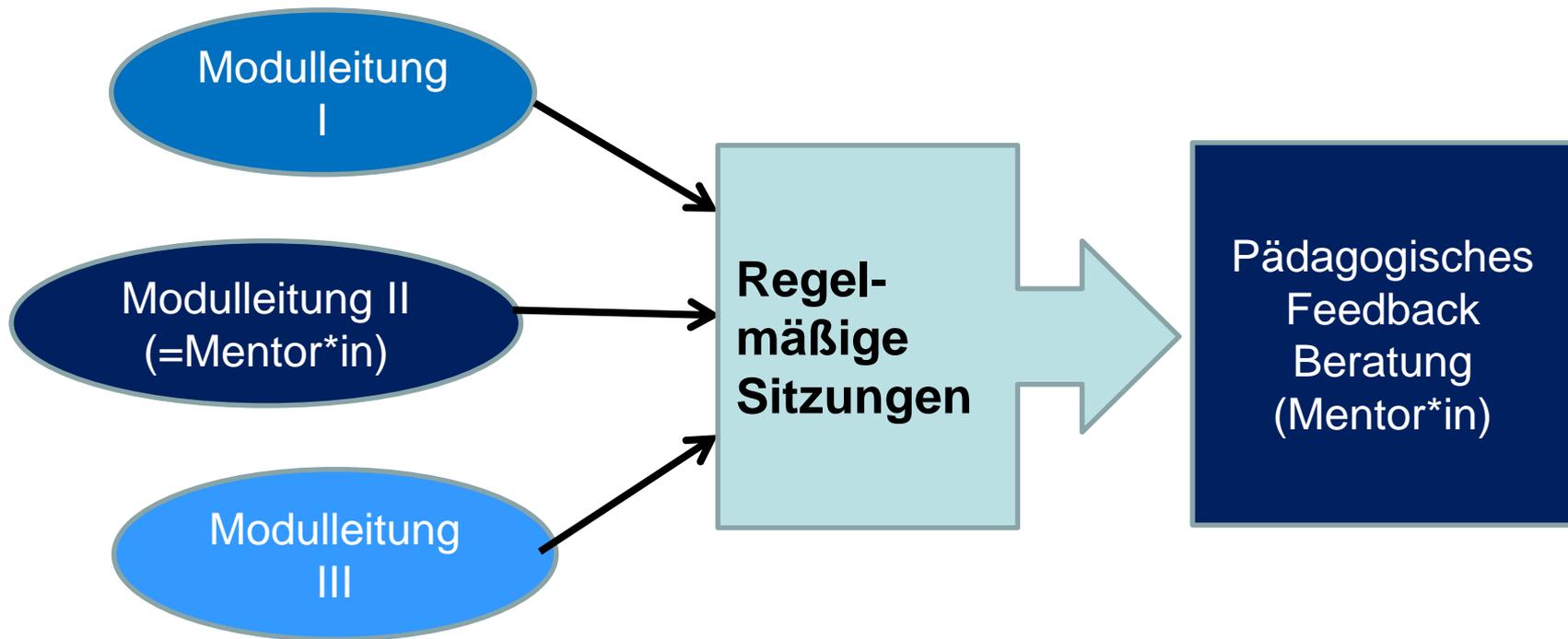
**Fokus auf für
Q12 zentrale
Inhalte /
Kompetenzen**

**im Einzelfall
Vorverlagerung
von Inhalten /
Kompetenzen
aus Jgst. 11**

Pädagogische Begleitung

- **Regelmäßiges pädagogisches Feedback** über **individuelle Entwicklung und Leistungsfortschritt** in der Modulphase durch die Modulleitung (keine Noten!)
- **Mentor*in** als fachunabhängige/r **Ansprechpartner*in** und individuelle **Begleitung**

Pädagogische Begleitung



Ende der Jahrgangsstufe 10

- **Nochmalige intensive Beratung:**

- Lernzeitverkürzung nach Leistung / Entwicklung empfehlenswert?
- Lernzeitverkürzung weiterhin gewünscht?

- **Entscheidung über Lernzeitverkürzung bei Schüler*innen / Eltern**

(regelmäßige und aktive Teilnahme an den Modulen und Bestehen der JGST 10 vorausgesetzt)

Bei häufigen Fehlzeiten und geringer Mitarbeit kein Überholen der JGST 11 möglich! Nur „normales“ Überspringen mit Genehmigung durch die Schulleitung!

Chancen und Herausforderungen der ILV

Chancen

- Flexible Lernzeitgestaltung nach Interessens- und Begabungslage
- Besondere Motivation für begabte und leistungsbereite Schüler*innen
- Individuelle Förderung und Begleitung
- Schulung von Lern- und Arbeitstechniken
- Zeitgewinn (z.B. für Auslandsaufenthalt, Praktika, früherer Studienbeginn)

Risiken

- Zusätzlicher Lern- und Arbeitsaufwand durch Seminare und Studierzeiten
- Notwendigkeit selbstständigen Arbeitens
- Unmittelbarer Eintritt (auf Probe) in Jahrgangsstufe Q12 ohne Besuch der Einführungsphase -> **bei Nichtbestehen der Probezeit Rückstufung in 11. Klasse!!!**



Fragen?



Kontakt des Koordinators der individuellen Lernzeitverkürzung Thomas Körner

- lernzeitverkuerzung@gym-muc-nord.de
- Über das Elternportal